



Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 28. Jahrgang · Nr. 1 · Februar 2012

Aus dem Inhalt:

- Personalangelegenheiten
- Photovoltaik Bürgerbeteiligungsanlage
- Schwimmbad Thalgau – Vorverkauf Saisonkarten
- Jahresvoranschlag 2012
- Heizkostenzuschuss
- Schülerlotsen
- Kinder-Reisepass
- Kindergarten-einschreibung
- Ferienbetreuung
- Neues aus den Vereinen
- Immobilienmarkt



eee

energieeffiziente gemeinde

familienfreundlichegemeinde

Zubringer Pfarrhofgraben

www.thalgau.at



Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!

Am 15. Dezember 2011 konnten in der Gemeindevertretung das Budget für 2012 und der Mittelfristige Finanzplan bis 2016 einstimmig beschlossen werden. Ziel für 2012 war ein ausgeglichenes Budget ohne großartige Kürzungen bei den Pflicht- und Ermessensausgaben zu erstellen. Bei der Gegenüberstellung der prognostizierten Einnahmen und Ausgaben ergab sich somit ein Betrag von € 1.384.300,00 für einmalige Ausgaben und zusätzliche Investitionen im laufenden Jahr.

Erfreulich war auch die Jahresrechnung für 2011. Das abgelaufene Jahr war für unsere Gemeinde - seit meiner Tätigkeit als Bürgermeister - aus finanzieller Sicht das erfolgreichste. Durch die positive Entwicklung der Wirtschaft sowie vorsichtiges und verantwortungsvolles Führen der Gemeindegängen konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Einnahmenplus von rund einer Million Euro erzielt werden. Dadurch mussten wir für die Ausgaben des Projektes „Schwimmbadsanierung“ im Jahr 2011 kein Darlehen aufnehmen und konnten zusätzliche Rücklagen für eventuelle Kanalsanierungen bilden. So ist aus heutiger Sicht eine Stabilisierung der Gemeindefinanzen mittelfristig zu erwarten.

Die Gemeinde Thalgau ist gut gerüstet für die bevorstehenden Aufgaben der nächsten Jahre. Denn die Sparmaßnahmen der Bundesregierung und der Länder werden mit Sicherheit gravierende finanzielle Auswirkungen im negativen Sinne für die Gemeinden mit sich bringen.

Als Bürgermeister möchte ich mich auch nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern für den Besuch bei der öffentlichen Gemeindeversammlung bedanken, sowie allen geehrten Persönlichkeiten zu ihrer Auszeichnung herzlich gratulieren.

In den nächsten Monaten liegt das Hauptaugenmerk auf der Umsetzung und Fertigstellung der laufenden Projekte. Ein wichtiger Termin, die Eröffnung des neuen Freibades, ist mit 5. Mai 2012 schon fixiert.

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer, zu Beginn jeden Jahres darf ich schon im Voraus für etwaige Behinderungen durch unsere Baustellen, vor allem im Zentrum, um Ihre Geduld und Verständnis ersuchen.

*Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger*

Personal- angelegenheiten

Gemeindeamt

Mit 1. März 2012 wird Frau Nathalie Wagner als Sachbearbeiterin in der Allgemeinen Verwaltung für die Dauer des Karenzurlaubes



von Frau Mag. Monika Pinwinkler mit einem Stundenausmaß von 16 Wochenstunden angestellt. Die Aufgabenbereiche Straßenwesen (Sebastian Heuberger bzw. Christian Promper) und Standesamt bzw. Friedhofverwaltung (Maria Fenninger) wurden intern durch Aufstockungen bzw. Umstrukturierungen aufgeteilt.

Bauhof

Ebenfalls mit 1. März 2012 wird Herr Johann Wörndl-Aichriedler mit einer Vollbeschäftigung von 40 Wochenstunden seinen Dienst



im Bauhof der Marktgemeinde Thalgau antreten. Herr Wörndl-Aichriedler wird neben der allgemeinen Verstärkung im Bauhof auch die Tätigkeit des Bademeisters im Schwimmbad Thalgau übernehmen, nachdem Herr Ferdinand Schroffner mit Ende Juni 2012 in Pension gehen wird.

Wir freuen uns, Frau Wagner und Herrn Wörndl-Aichriedler im Team der Gemeindebediensteten begrüßen zu dürfen und wünschen für die Bewältigung ihrer neuen Aufgaben viel Freude und Erfolg!

Einladung zur Informationsveranstaltung „Photovoltaik Bürgerbeteiligungsanlage“ am Donnerstag, 8. März 2012 um 20.00 Uhr im K³-Saal



Beteiligen Sie sich an der Sonne!

Die Marktgemeinde errichtet für die Thalgauerinnen und Thalgauer eine Sonnenstromanlage auf dem Dach des Sonderpädagogischen Zentrums in Thalgau. Diese Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 140 m²

erzeugt pro Jahr ca. 20.000 kWh Ökostrom.

Mit dem Erwerb eines „Thalgauer Sonnenscheins“ können Sie sich virtuell an der Ökostromanlage beteiligen und in den Wert der Sonne investieren. Ein „Thalgauer Sonnenschein“ entspricht einer Kapazität von 250W bzw. 1 Solarmodul. Die mit Ihrer Anlage erzeugte Energie bekom-

men Sie am Jahresende vergütet. Teilnahmeberechtigt sind alle ThalgauerInnen. Diese Sonnenscheinaktion ist mit 80 Stück Sonnenscheinen limitiert.

Die Informationsveranstaltung mit gleichzeitiger Möglichkeit zur Anmeldung findet am **Donnerstag, 8. März 2012 um 20.00 Uhr im K³-Saal** statt.

Frühjahrsaufforstung 2012

Auch dieses Jahr werden für die Frühjahrsaufforstung wieder Bestellungen von Waldpflanzen entgegengenommen. Die Bestellungen sind bis spätestens

29. Februar 2012

am Gemeindeamt, Zimmer 13 (Meldeamt), abzugeben und werden dann an die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung, Gruppe Umwelt und Forst, weitergeleitet.



Öffentliche Gemeindeversammlung – Ehrungen

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Thalgau hat bei der letzten öffentlichen Gemeindeversammlung am 20. Jänner 2012 in dankbarer Anerkennung der Verdienste um das Wohl der Gemeinde die „Silberne Ehrennadel“ an folgende Personen verliehen:

- **Erika Achleitner:** 12 Jahre Direktorin der Hauptschule Thalgau
- **Wilhelm Gastager:** 33 Jahre Obmann der „Tiafatoia“
- **Katharina Hitzl:** 14 Jahre Obfrau der „Goldhaubengruppe Thalgau“
- **Peter Schmidhuber:** 20 Jahre Obmann der „Prangerstutzenschützen Thalgau“
- **Margarethe Winkler:** 45 Jahre Obfrau der „Frauensingrunde Thalgau“



Bgm. Martin Greisberger bedankte sich bei den Geehrten für ihre jahrzehntelange und gewissenhafte Arbeit und wünschte für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute. Allen nochmals ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement!



Kommunikationsrunde Deutsch als Fremdsprache

Jeden Dienstag findet um 19.30 Uhr in der Hauptschule Thalgau eine Kommunikationsrunde „Deutsch als Fremdsprache“ statt. Es wird über verschiedenste Themen des Alltages gesprochen und bereits gelerntes Wissen gefestigt oder ergänzt.

Wenn Sie Bekannte, Verwandte oder Nachbarn haben, die interessiert sind, ersuchen wir um Anmeldung bei der Gemeinde, Martina Winkler, Telefon 06235 / 7471-11.

Buskartenförderung der Gemeinde

Die Marktgemeinde Thalgau fördert auch weiterhin Ihre Jahres-, Monats- oder Wochenkarten des Salzburger Verkehrsverbundes! Für **Wochen- und Monatskarten aus dem Jahr 2011** können Sie **noch bis Ende März 2012** die Förderung beantragen.

Genauere Informationen erhalten Sie auf www.thalgau.at oder bei der Gemeinde, Martina Winkler, Tel. 06235 / 7471-11.



Sichern Sie sich bereits jetzt eine günstige Saisonkarte für die heurige Schwimmbadsaison!

Die Sanierungsarbeiten unseres Schwimmbades schreiten zügig voran. Das erneuerte moderne Bad kann rechtzeitig zur kommenden Badesaison eröffnet werden und wird Sie mit neuen Attraktionen überraschen, damit Sie erholsame Tage oder Stunden mit Ihrer ganzen Familie bei uns verbringen können. Und das zu wirklich familienfreundlichen und moderaten Preisen!

Sichern Sie sich bereits jetzt **günstige Saisonkarten**, indem Sie an der Vorverkaufsaktion der Gemeinde teilnehmen. Überweisen Sie dazu bis spätestens 30. April 2012 den um 10 % reduzierten Betrag mit dem jeweiligen Verwendungszweck (Name, Anschrift und Typ der Saisonkarte) auf das Konto der Marktgemeinde Thalgau (Konto Nr.: 10165, BLZ: 35065). Die so reservierten Saisonkarten können ab 5. Mai 2012 an der Schwimmbadkasse abgeholt werden. **Unser zusätzliches Service:** Um eventuelle Wartezeiten für Sie zu verringern, besteht auch die Möglichkeit, die bezahlten Saisonkarten bereits am 4. Mai 2012 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr an der Schwimmbadkasse abzuholen. **Beachten Sie hierbei:** Bei der Abholung der Saisonkarten ist ein Lichtbildausweis vorzulegen und eine Kautions von € 5,00 pro Karte in bar zu hinterlegen. Ihre

entrichtete Kautions erhalten Sie bei Rückgabe der Saisonkarte an der Schwimmbadkasse von uns retour.

Unsere Preise für die **ermäßigten Saisonkarten** für die Badesaison 2012 sind von der Gemeindevertretung folgendermaßen festgelegt worden:

Aktionspreise in Euro bei Bezahlung durch Überweisung bis zum 30. April 2012:

Saisonkarte Erwachsene	€4,00
Saisonkarte Kinder	€7,00
Saisonkarte Familien (beide Elternteile und alle Kinder bis zum 15. Lebensjahr)	€9,00

Ansonsten sind ab 1. Mai 2012 nachstehende Eintrittspreise in Euro gültig:

Erwachsene (ab vollendetem 15. Lebensjahr) Einzelkarte	€5,00
Erwachsene, Zwölferblock	€10,00
Erwachsene Gäste mit Gästekarte u. Erwachsene mit Familiencard, Einzelkarte	€4,50
Erwachsene Gäste mit Gästekarte u. Erwachsene mit Familiencard, Zwölferblock	€5,00
für Erwachsene mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung	

gelten die Kindertarife
Kinder (6 bis 15 J.,
Schüler über 15 J., Studenten,
Präsenzdiener m. Ausweis) €3,00
Kinder, Zwölferblock €5,00
Kinder unter 6 Jahren
(Eintritt nur in Begleitung
Erwachsener!) gratis
ansonsten keine
Ermäßigungen für Kinder

Nachmittagskarte (ab 16.00 Uhr) für Erwachsene	€3,00
Nachmittagskarte (ab 16.00 Uhr) für Kinder	€2,00
Abendkarte (ab 18.00 Uhr) für Erwachsene	€1,50
Abendkarte (ab 18.00 Uhr) für Kinder	€1,00
Schulklassen unter Führung einer Lehrkraft (mit Sammelkarte), Einzelpreis	€1,00
Begleitpersonal	gratis
Saisonkarte (mit Lichtbild) für Erwachsene	€6,00
Saisonkarte (mit Lichtbild) für Kinder	€3,00
Saisonkarte (mit Lichtbild) für Familien (beide Elternteile und alle Kinder bis zum 15. Lebensjahr)	€10,00
Leihgebühr Liegestuhl	€2,00
Leihgebühr Sonnenschirm	€2,00

Terminavisos - freuen Sie sich mit uns!

Am Samstag, den 5. Mai 2012 findet um 11.00 Uhr im Schwimmbad ein Eröffnungsfest statt. Sie sind dazu schon heute herzlich eingeladen! An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sich das neue Freibad anzusehen und auszuprobieren – bei freiem Eintritt!

Öffnungszeiten:

ab 5. Mai 2012 bis Anfang/Mitte September 2012, bei Schönwetter, täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr.



Jahresvoranschlag 2012

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Thalgau hat bei der letzten öffentlichen Sitzung am 15. Dezember 2011 einstimmig den Jahresvoranschlag 2012 und den mittelfristigen Finanzplan 2013 bis 2016 beschlossen. Im ausgeglichenen erstellten Jahresvoranschlag 2012 sind ordentliche Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 11.542.700,00 ausgewiesen. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 3.528.500,00 geplant.

Die Voraussetzungen für die Erstellung des ausgeglichenen Voranschlages waren nicht leicht. Sowohl die Ausgaben der Gemeinde für die soziale Wohlfahrt als auch für Gesundheit werden das Gemeindebudget 2012 beachtlich belasten:

● Sozialhilfe:	€ 293.500,00
● Behindertenhilfe:	€ 281.000,00
● Pflegesicherung und -geld:	€ 95.000,00
● Jugendwohlfahrt:	€ 114.700,00
● Krankenanstalten:	€ 738.700,00

Erfreulich ist, dass trotz momentaner Wirtschafts- bzw. Schuldenkrise in Österreich die Gemeinde Thalgau heu-

er leichte Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen des Bundes (Steuereinnahmen des Bundes, welche nach bestimmten Schlüsseln auf Bund, Länder und Gemeinden verteilt werden) erwarten kann.

Der Gesamtschuldenstand wird sich aufgrund einer Darlehensaufnahme für das Projekt „Generalsanierung Schwimmbad“ mit Ende des Jahres auf € 4.175.900,00 erhöhen.

Schwerpunkte im ordentlichen Haushalt

Neben vielen anderen Maßnahmen im ordentlichen Haushalt bilden der Ankauf eines neuen Schneeräumgerätes samt Zubehör für unseren Bauhof sowie Gemeindestraßensanierungsarbeiten und Güterwegerhaltungsarbeiten Schwerpunkte im ordentlichen Haushalt. Für Hochwasserschutzbauten sind insgesamt € 342.500,00 veranschlagt. Das gesamte „Integrale Hochwasserschutzprojekt Thalgau“ wird bis zum Jahr 2016 abgeschlossen sein. Des Weiteren wird der zweite Teil der neuen Einsatzbekleidung für unsere Freiwillige Feuerwehr fällig. Auch für unsere Schulen sind wieder größere Beträge für Neu- und Ersatzanschaffungen im Bereich der Betriebsausstattung reserviert. Die in den letzten Jahren begonnenen Kanalüberprüfungen und die Erstellung eines Kanalkatasters

werden im heurigen Jahr fortgesetzt. Die Errichtung der Teeküche im Seniorenwohnhaus Thalgau konnte letztes Jahr größtenteils abgeschlossen werden. Für heuer sind hier verschiedenste Ersatzbeschaffungen vor allem im Pflegebereich vorgesehen. Dadurch kann weiterhin eine bedarfsgerechte Betreuung und Pflege zum Wohle der Seniorinnen und Senioren von Thalgau und den Mitgliedsgemeinden gewährleistet werden. Letztendlich muss auch ein größerer Betrag für die Tilgung und Zinsen des neuen Darlehens für die Generalsanierung unseres Schwimmbades berücksichtigt werden. Die geplante Laufzeit des Darlehens beträgt sechs Jahre.

Projekte im außerordentlichen Haushalt

Die Errichtung der neuen Volksschule Thalgau mit Turnhalle und Sportstätten (Kletterturm und Schießanlage) liegt im Zeitplan. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 10,9 Mio. und die Fertigstellung ist im Jänner 2013 geplant.

Des Weiteren ist im heurigen Jahr ein Betrag von € 250.000,00 für die Ortsplatzgestaltung reserviert. Konkret sollen Baumaßnahmen im Bereich des „Jilka-Gartens“ umgesetzt werden.

Auch für heuer ist ein umfassendes Straßensanierungs- und Brückenbauprogramm entwickelt worden. Für die Sanierung der Gemeindestra-

Nachstehende Abbildungen geben einen kurzen Überblick über die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben der laufenden Gebarung:



ße in der Ruchtfeldsiedlung sowie die Erneuerung der Schörghub- und Schmidhubbrücke wurden € 550.000,00 budgetiert.

Gemäß Voranschlag müssen für die Generalsanierung des Schwimmbades noch Mittel von € 1.127.000,00 aufgewendet werden, bevor das neue Freibad für die Bürgerinnen und Bürger im Frühjahr eröffnet werden kann.

Mittelfristiger Finanzplan

Im mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016 sind die Fertigstellung der Volksschule mit Turnhalle und Sportstätten, die Ortsplatzgestaltung, ein weiteres Brücken- und Straßensanierungsprogramm sowie die Generalsanierung des alten Teiles des Gemeindeamtes vorgesehen.

Je nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde sind in weiterer Folge die Generalsanierung der Hauptschule Thalgau mit Turnhalle, Generalsanierungen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung, Erweiterungen im Bereich des Bauhofes und laufende Infrastrukturmaßnahmen beabsichtigt.

Aktion „Heizcheck“ des Landes Salzburg 2011/2012

Auch in diesem Jahr sollen möglichst viele Menschen mit geringem Einkommen in unserem Land durch die einmalige Auszahlung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2011/12 in der Höhe von € 150,- unterstützt werden, um so die damit verbundenen Mehrbelastungen der Bürgerinnen und Bürger des Landes Salzburg etwas auszugleichen.

Der Heizkostenzuschuss kann bei der Hauptwohnsitzgemeinde bis 31.07.2012 beantragt werden.

Antragsformulare liegen bei uns am Gemeindeamt, Zimmer 13, auf. Aus den nachstehend angeführten Richtlinien können Sie entnehmen, welcher Personenkreis anspruchsberechtigt ist.

Richtlinien 2011/2012 – Salzburger Heizkostenzuschuss

1. Förderung

Die Höhe des Zuschusses für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – beträgt für die Heizperiode 2011/2012 pro Haushalt einmalig € 150,-.

2. Voraussetzungen

Einen Heizkostenzuschuss erhalten nur Personen mit eigenem Haushalt,

- die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben,
- deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt nachstehende Richtsätze nicht überschreitet und
- die einen Nachweis über die Heizkosten vorlegen.

3. Einkommensgrenzen

Das monatliche Nettoeinkommen je Haushalt (Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen) darf nachfolgende Richtsätze nicht überschreiten:

Alleinlebende	€ 800,-
Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften	€ 1.200,-
jedes Kind im Haushalt	€ 200,-
jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 400,-

Kind: Die Erhöhung für ein Kind ist solange zu berücksichtigen, solange für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

4. Einkommen

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger und nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Witwen- /Waisenspension, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen und -vorschüsse, Grundrenten nach Kriegsopferversorgungsgesetz, Mindestsicherungsbezug.

5. Von der Förderung ausgenommen sind

- Bewohner/-innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Senioren- und Pflegeheimen;
- Asylwerber/-innen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen;
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. Übergabevertrag) bzw. Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können;

6. Nachweise

- Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, letzter land- und forstwirtschaftlicher Einheitswertbescheid, Einkommenssteuerbescheid über das letzte veranlagte Kalenderjahr, usw.) nachzuweisen.
- Die Heizkosten sind durch Bestätigung der Hausverwaltung, baubehördlichen Bewilligungsbescheid oder Heizkosten- bzw. Brennstoffrechnung mindestens in der Höhe von € 150,- nachzuweisen.

7. Härteklausele

In besonderen Fällen kann der Antrag positiv entschieden werden, wenn die Einkommensgrenze um nicht mehr als € 10,- pro im Haushalt lebender Person überschritten wird.

8. Rechtsanspruch

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Das Land Salzburg stellt für diese Aktion einen Betrag von € 555.000,- zur Verfügung. Sollte dieser Betrag vorzeitig ausgeschöpft sein, erfolgen keine weiteren Förderungen mehr. Entscheidend für die Vergabe einer Förderung ist dabei ausschließlich der Zeitpunkt des Einlangens des Antrages beim Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 3.

Nähere Informationen erhalten

Sie: Abteilung 3 des Landes Salzburg, Fanny-von-Lehnert-Straße 1, Tel. (0662) 8042-3560 oder 3571, E-Mail: soziales@salzburg.gv.at und am Gemeindeamt, Zimmer 13, Meldeamt.

Schülerlotsen und Schulwegpolizisten in Thalgau

Bereits seit Anfang 2011 sind jeden Morgen zwei Schüler der Polytechnischen Schule bzw. der Hauptschule als Schülerlotsen tätig. Wir möchten uns auf diesem Weg einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die sich in den Dienst dieser guten Sache stellen und bei Wind und Wetter die jüngeren Mitschüler im Straßenverkehr unterstützen.

DANKE!

Außerdem sind abwechselnd Herr Otto Stummer sowie Herr Franz Aichriedler als Schulwegpolizisten im Einsatz und den Schülern bei der Straßenüberquerung behilflich. **DANKE!**

Wenn auch Sie mithelfen möchten und tageweise Zeit haben, dann melden Sie sich doch am Gemeindeamt, Martina Winkler, 06235 / 74 71-11.



Hinten (von links): Ruchti Martin, Vukovic Maja, Kaiser Sarah, Ziegler Dominik, Huber Alexander, Fleckner Josef. Mitte: Nuspahic Diana, Eisl Elena, Widlroither Hannelore, Föger Lucia, Gastager Lara, Brandstätter Eva, Trenker Melanie. Vorne: Klinger Manuel, Brandner Bernhard, Radauer Angelika, Wibmer Natascha, Haas Christine, Graml Tobias

Neubau der Schörghubbrücke

Auf Grund des schlechten Zustandes der Schörghubbrücke muss diese neu errichtet werden. Baubeginn wird voraussichtlich Anfang April 2012 sein. Während der Baumaßnahmen ist dieser Bereich gänzlich gesperrt. Für Fußgänger wird eine Behelfsbrücke errichtet. Die Dauer der Bauarbeiten wird rund 10 Wochen betragen. Wir ersuchen alle AnrainerInnen und BürgerInnen um Verständnis!



Jedes Kind braucht einen eigenen Reisepass



Eintragungen von Kindern im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 nicht mehr gültig – jedes Kind benötigt dann einen eigenen Reisepass für Auslandsreisen.

Bereits seit dem 15. Juni 2009 gibt es keine neue Miteintragung von Kindern in den Reisepässen der Eltern mehr, sondern bekommt jedes Kind einen eigenen Reisepass mit Chip.

Bereits bestehende Kindermitteintragungen bleiben noch bis 14. Juni 2012 gültig. Nach diesem Datum werden diese automatisch ungültig. Spätestens ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind bei einer Auslandsreise einen eigenen Reisepass. Die Gültigkeit des elterlichen Reisepasses, in dem sich die Kindermitteintragung befindet, bleibt davon aber unberührt. Der Reisepass der Eltern gilt bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Bereits jetzt sollen die Eltern daran denken, dass für die Urlaubsreise 2012 ihre Kinder eigene Reisepässe brauchen. Es wird daher empfohlen, die

Beantragung der Reisepässe schon einige Wochen vor Urlaubsantritt vorzunehmen, da es zu Beginn der Urlaubsreisezeit sicherlich zu längeren Wartezeiten bei den Passbehörden kommen wird.

Die Beantragung kann bei der Gemeinde oder bei der Bezirksverwaltungsbehörde erfolgen.

Gültigkeitsdauer und Gebühren von Kinder-Reisepässen:

Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Jahre und ist die Beantragung gebührenfrei.

Ab dem zweiten Geburtstag bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr beträgt die Gültigkeit fünf Jahre und beträgt die Gebühr für den Kinderreisepass € 30,--.

Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt und beträgt die Gebühr dafür € 75,90.

Verschiedene Einreisebestimmungen:

Innerhalb der EU bzw. des Schengen-Raums sind prinzipiell Reisedokumente – also entweder gültiger Reisepass oder Personalausweis – mitzuführen. Ein Führerschein ist kein gültiges Reisedokument. Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

Es wird empfohlen, sich rechtzeitig vor Antritt einer Auslandsreise über die jeweiligen Einreisebestimmungen zu informieren und die Gültigkeitsdauer des Reisepasses zu überprüfen. Insbesondere außerhalb des Schengen-Raums können die Einreisebestimmungen sehr unterschiedlich sein. So verlangen einige Staaten, dass der Reisepass mindestens sechs Monate über die Wiederausreise hinaus gültig sein muss.

STELLEN- ANGEBOTE

2 Elektromonteure
zum sofortigen Eintritt
Teamfähigkeit und
Lernbereitschaft wird
vorausgesetzt
sowie

1 Reinigungskraft
Teilzeit
Info: ELTEK GmbH,
Salzburger Straße 82,
5303 Thalgau
Herr Klinger 0664 / 88 46
60 20 oder Herr Enzesberger
0664 / 87 27 999

Friseurlehrling, ab sofort
Info: HAIR INN,
Salzburger Straße 82,
5303 Thalgau
Frau Ulrike Kapsamer
06235 / 20242



Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2012/13 findet für beide Kindergärten im Kindergarten I (Ferdinand Zuckerstätter-Straße 26) statt.

Mittwoch, 28. März 2012

(Familiennamen mit Anfangsbuchstaben A – M)

Donnerstag, 29. März 2012

(Familiennamen mit Anfangsbuchstaben N – Z)

jeweils von 13 bis 16 Uhr

Wir bitten Sie, die Einschreibungstermine wahrzunehmen, um Sie informieren und Ihre Wünsche besprechen zu können. Bei Verhinderung kontaktieren Sie bitte die Kindergartenleitungen (Frau Kloiber 06235 / 64 83 oder Frau Söser 06235 / 62 63).

Für Kinder, die den Kindergarten derzeit schon besuchen, bedarf es keiner neuerlichen Einschreibung. Bitte beachten Sie, dass für Kinder, die ein Jahr vor der Schulpflicht stehen, die gesetzliche Verpflichtung zum halbtägigen Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung besteht.

Zeitgleich ist auch die Anmeldung für die Spielegruppe möglich! Die Spielegruppe ist für Kinder ab 3 Jahren und wird einmal wöchentlich für zwei Stunden am Vormittag angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andrea Kloiber, Kindergarten I
Gertrude Söser, Kindergarten II



Ferienbetreuung

Für Volksschulkinder:

Die Ferienbetreuung für VolksschülerInnen wird ab 23. Juli 2012 bis Ferienende in der Containerschule angeboten.

In den ersten zwei Ferienwochen ist die Einrichtung geschlossen. Für die restlichen sieben Ferienwochen übernimmt das Fachinstitut für Schülerbetreuung (FSB) von Montag bis Freitag jeweils von 7.00 bis 17.00 Uhr die Betreuung der Kinder.

Für Kindergartenkinder:

Im Kindergarten werden die Kindergartenkinder in den **ersten acht Ferienwochen von Montag bis Freitag jeweils von 7.00 bis 14.00 Uhr betreut**. Hier erfolgt die Betreuung durch Kindergartenpädagoginnen.

Die letzte Ferienwoche wird für die Eingewöhnung der neu angemeldeten Kinder genutzt. In dieser Woche findet also keine „normale“ Ferienbetreuung statt!

Das Anmeldeformular wird den SchülerInnen und den Kindergartenkindern rechtzeitig mitgegeben. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist!

Verein Sozialmarkt Mondseeland

Der Verein errichtete mit Unterstützung der Mondseegemeinden im Haus Mondsee, Abt Haberstraße 3 (gegenüber dem Seniorenwohnheim Mondsee), einen Sozialmarkt, welcher bereits seit 2008 geöffnet ist.

Auch alle Thalgaauer Bürger, welche über ein geringes Einkommen verfügen, können beim Sozialmarkt in Mondsee einkaufen! Nähere Informationen und Auskünfte: Marktgemeinde Thalgau, Maria Fenninger, Zimmer 13, Telefon 06235 / 74 71-22.

Wie funktioniert ein Sozialmarkt?

Wer darf einkaufen? Im Sozialmarkt können Leute mit geringem Einkommen (Einkommengrenze monatlich € 850,- netto, das ist geringfügig höher als die Ausgleichszulage bei Pensionen) sehr günstig einkaufen (30 Prozent vom Ladenpreis). Da es im Sozialmarkt natürlich kein vollständiges Warenangebot geben kann, ist der Einkauf in normalen Geschäften zusätzlich notwendig; dafür bleibt den Kunden aber mehr Geld.

Berechtigten wird nach Vorlage der Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, einer Meldebestätigung

der Wohnsitzgemeinde und eines Fotos ein Ausweis von der Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck in 5310 Mondsee, Ludwig Angerer Gasse 3 (Büro rechts im Erdgeschoß des Betreubaren Wohnens) – Leiterin ist Frau Eva Neuhuber, Tel. 06232 / 27320 – ausgestellt. Die Sozialberatungsstelle ist Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr geöffnet. Bitte vorher telefonisch einen Termin vereinbaren.

Der Ausweis berechtigt zum Einkaufen für je € 10,- drei Mal pro Woche (insgesamt € 30,- pro Woche).

Öffnungszeiten:

Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Mitarbeiter leisten ihren Beitrag ehrenhalber (Verkauf, Lager, Transporte, Reinigung). „Überschüsse“ werden reinvestiert (kein Gewinn!).

Welche Waren werden verkauft und woher kommen sie?

Das Angebot beschränkt sich hauptsächlich auf Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs wie Artikel zur Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel.

Die Waren werden von Erzeugern und vom Handel gratis zur Verfügung gestellt. Sie sind einwandfrei, aber mit kleinen Verpackungsschäden, falsch etikettiert oder befüllt, kurz vor bzw. auch nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum, oder sie stammen aus Überproduktionen.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich der Verein Sozialmarkt Mondseeland, Obfrau Gerti Kern und ihr Team, 5310 Mondsee, Thalstraße 15, Tel. 0664 / 159 0393 bzw. Telefon während der Geschäftszeiten: 0664 / 332 7376.

Wir freuen uns auch über Spenden auf das Konto des Vereines Sozialmarkt Mondseeland bei der Raiffeisenbank Mondseeland, Konto Nr. 508.689, BLZ 34322. Auch neue Mitglieder sind gerne willkommen (jährl. Mitgliedsbeitrag € 10,-).

Besonders können Sie den Sozialmarkt aber auch in Form einer Lebensmittelspende unterstützen. Wir freuen uns z.B. über einen Korb voll Grundnahrungsmittel (Milch, Butter, Käse, Mehl, Zucker, Essig, Öl, Reis, Nudeln usw.).

Weiters suchen wir auch Firmen, die uns Waren spenden können, z.B. aus Versicherungsschäden.

Verein Sozialmarkt Mondseeland

Überprüfungs-, Wartungs- und Sanierungsarbeiten an der Fäkalkanalisation im gesamten Gemeindegebiet von Thalgau

Seitens des Reinhalteverbandes Fuschlsee-Thalgau werden im Laufe des Jahres 2012 notwendige Überprüfungs-, Wartungs- und Sanierungsarbeiten gemäß § 134 Wasserrechtsgesetz 1959 durchgeführt.

Als Liegenschafts- bzw. Objekteigentümer/-in ersuchen wir Sie höflich dafür zu sorgen,

dass der Hausanschlussschacht des Fäkalkanals freigehalten wird. Sollte dieser z.B. mit Erdmaterial überschüttet oder anderweitig verdeckt sein, ist dieser Ihrerseits frei zu machen. Weiters ersuchen wir um Verständnis für das Betreten Ihrer Liegenschaft (Zugang zum Hausanschlussschacht) und be-

danken uns im Voraus.

Für allfällige Rückfragen melden Sie sich bitte beim Reinhalteverband Fuschlsee-Thalgau, Herr Christian Winkler, Telefon 06235 / 6632 oder 06235 / 7449 oder 0676 / 842115-600.

*Reinhalteverband
Fuschlsee-Thalgau*

Wie funktioniert die Rettungsgasse?



Bild: ASFINAG

Die Rettungsgasse rettet im Ernstfall Leben, denn sie ermöglicht ein viel schnelleres Ankommen der Einsatzkräfte als bisher. Ab 2012 ist sie Pflicht, doch wie verhält man sich im Ernstfall richtig?

Rettungsgassen sind seit 1. Jänner 2012 bei Staubildung Pflicht auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen.

Rettung, Feuerwehr, Polizei und sonstige Einsatzkräfte sind dadurch um bis zu vier Minuten schneller am Unfallort – die Überlebenschancen von schwer verletzten Unfallopfern steigen um bis zu 40 Prozent.

Die fünf wichtigsten Fragen und Antworten zur Rettungsgasse:

1. Wann ist die Rettungsgasse zu bilden?

Die Rettungsgasse muss bei Staubildung oder stockendem Verkehr vorausschauend und umgehend gebildet werden – auch wenn weit und breit noch kein Einsatzfahrzeug in Sicht ist. Wird die Rettungsgasse erst bei Herannahen eines Einsatzfahrzeuges gebildet, kosten die Ausweichmanöver

wertvolle Zeit, die im Ernstfall entscheidend sein kann. Die Ursache der Verkehrsbehinderung spielt dabei keine Rolle – bei Staubildung muss die Rettungsgasse IMMER gebildet werden. Rettungsfahrzeuge müssen einen Stau auch dann schnell und ungehindert passieren können, wenn sie zu einem anderen Einsatzort müssen oder mit einem Notfallpatienten auf dem Weg ins Krankenhaus sind.

2. Wer darf die Rettungsgasse benutzen?

Die Rettungsgasse darf ausnahmslos von Feuerwehr, Polizei und Rettung sowie von Straßen- und Pannendiensten befahren werden. Zivile Sanitäter dürfen die Rettungsgasse nur im Einsatzfahrzeug befahren. Die missbräuchliche Benützung der Rettungsgasse bzw. die Behinderung eines Einsatzfahrzeuges ist mit einer Geldstrafe von € 72 bis € 2.180 belegt. Nur im äußersten medizinischen Notfall – zum Beispiel, wenn ein Mitfahrender einen Herzinfarkt erleidet – darf die Rettungsgasse auch von privaten Fahrzeugen befahren werden. Ein notwen-

diger Spurwechsel und ein damit verbundenes Queren der Rettungsgasse ist nur dann erlaubt, wenn man sich auf der anderen Seite sicher wieder einordnen kann. Vorsicht vor herannahenden Einsatzfahrzeugen!

3. Darf der Pannestreifen benützt werden?

Ja, unbedingt. Für die Bildung der Rettungsgasse ist der Pannestreifen zu befahren. Das Befahren des Pannestreifens ist aber nur für die Rettungsgasse erlaubt!

4. Was ist zu tun, wenn die Straßenbreite nicht ausreicht, um eine Rettungsgasse zu bilden?

Der Großteil der Autobahnen und Schnellstraßen ist ausreichend breit, um eine Rettungsgasse zu bilden – der Pannestreifen soll dabei mitbenützt werden. In Ausnahmefällen, wenn die Bildung einer Rettungsgasse gar nicht möglich ist (z. B. Engstellen in Tunneln oder im Baustellenbereich) gilt wie bisher: Feuerwehr, Rettung und Polizei ist so schnell und gut wie möglich Platz zu machen!

ACHTUNG:

Verkehrsteilnehmer/innen sind auch dann zur Bildung einer Rettungsgasse verpflichtet, wenn vorausfahrende Fahrzeuge noch keine Rettungsgasse gebildet haben!

5. Motorräder dürfen bisher am Stau vorbeifahren. Dürfen sie auch die Rettungsgasse benutzen?

Nein. Auch Motorräder müssen die Rettungsgasse bilden und dürfen sie keinesfalls befahren.

Ein Fest der Berge

Hans Kammerlander eröffnet mit dem neuen Vortrag „Seven Second Summits“ das Jubiläum „50 Jahre Bildungswochen“



Präsentieren das „Fest der Berge“: Wilhelm Klinger (Eltek), Günther Kendlbacher (Ke-We), Franz Pospischil (Raiffeisen Salzburg), Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau), Bgm. Martin Greisberger und Rudi Schrofner (Alpenverein Thalgau).

Am 3. Jänner 2012 schrieb der Extremalpinist Hans Kammerlander einmal mehr Alpingeschichte: Als erster Mensch schaffte der bekannte Bergsteiger die zweithöchsten Gipfel aller sieben Kontinente. Damit konnte der Südtiroler das vor drei Jahren begonnene Projekt „Seven Second Summits“ mit der Besteigung des Mount Tyree 4.852 m als zweithöchsten Gipfel der Antarktis erfolgreich abschließen.

Zum Jubiläumsanlass „50 Jahre Bildungswochen“ stehen 2012 die örtliche Kirchen-, Berg- und Fremdenverkehrsgeschichte im Mittelpunkt der 21. Bildungswoche „In nomine patris“.

Mit dem 40-jährigen Gründungsjubiläum der Ortsgruppe Thalgau des Alpenvereins und dem 100-jährigen Entstehungsdatum des „Thalgauer Verschönerungsvereins 1912“ als Vorläufer des Tourismusverbandes werden beide Institutionen bei der Eröffnung am Samstag, 17. März 2012 in der HS-Turnhalle um 20 Uhr mit dem brandneuen Vortrag „Seven Second Summits“ von Hans Kammerlander in den Mittelpunkt gestellt.

Der Südtiroler Ausnahme-Extrembergsteiger bewältigte seine spektakulären Touren in den unterschiedlichsten Gebirgsgegenden der Erde. Neben zahlreichen Erst- und Solobegehungen in den Alpen hat er viele Berge Asiens und Südamerikas bestiegen, darunter zwölf der 14 Achttausender.

1990 bezwang er, erstmalig in der Alpingeschichte, die Skiabfahrt vom Gipfel des Nanga Parbat, 1996 folgte die vom Mount Everest.

Nachdem Hans Kammerlander den K2, den zweithöchsten Gipfel der Erde und schwierigsten Achttausender bestiegen hatte, beschloss er, auf allen sieben Kontinenten die jeweils zweithöchsten Gipfel zu besteigen.

Doch warum wählt einer, dem es nie steil und hoch genug sein könnte, auf einmal nur die Zweithöchsten?

Die Erklärung ist einfach. Fast 300 Bergsteiger haben inzwischen die „Seven Summits“ bestiegen, also die sieben höchsten Berge auf allen sieben Kontinenten, sodass diese bald zur Katalog-Ware wurden.

Noch nie aber ist es einem Alpi-

nisten gelungen, die sieben zweithöchsten Gipfel aller Erdteile zu besteigen. Doch darin liegt ganz offenkundig eine viel größere Herausforderung - logistisch wie alpinistisch gesehen.

Zum 40-jährigen Gründungsjubiläum 1972 der Alpenvereins-Ortsgruppe Thalgau entführt der vielseitige Alpinist sein Publikum in einer neuen und grandiosen Bilder- und Multivisionsschau von Steil-Skiabfahrten am K2 über extreme Klettertouren am Mount Logan in Kanada bis hin zu den lebensgefährlichen Eispartien am Mount Tyree in der Antarktis.

Die musikalische Gestaltung durch die Alpinistin Clara Tinsobin & Band, eine Benefizaktion der HS Thalgau für ein Kinderdorf in Tibet und ein großes Pausenbuffet des Alpenvereins umrahmen das große „Fest der Berge“ zur Eröffnung der 21. Jubiläums-Bildungswoche.

Kartenvorverkauf: Tourismusverband Thalgau (06235/7350) & Raiba Thalgau (06235/7229) sowie Alpenverein Thalgau - Preis: € 15.-/Abendkasse: € 18.-



Hans Kammerlander eröffnet mit der brandneuen Bilderschau „Seven Second Summits“ die 21. Bildungswoche.

Einladung zum 19. Benefiz-Langlauf der „Eine Welt Gruppe Thalgau“

Am Sonntag, den 26. Februar 2012 findet von 11.00 bis ca. 16.00 Uhr (offizieller Start 13.30 Uhr) auf der Wasenmoosloipe am Thalgauberg der 19. Benefiz-Langlauf der Eine Welt Gruppe Thalgau statt.

Wir laden alle Thalgauerinnen und Thalgauer ganz herzlich zu dieser schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung ein.

Sinn und Zweck dieser Veranstaltung ist es, die von ca. 100 Thalgauer Betrieben und Privaten gekauften Kilometer (1 km = 2 Euro) „abzulaufen“, nach dem Motto: „Wir laufen für die Projekte der Eine Welt Gruppe Thalgau“. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt, außerdem erhält jeder Teilnehmer eine – wenn auch essbare – Medaille!

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

P.S. Bei Schneemangel oder Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt, und wird durch ein „Benefiz-Radfahren“ ersetzt!

Nähere Infos zur „Eine Welt Gruppe Thalgau“ unter www.ewgt.at.

*Birgit Almhofer und Michael Enzesberger
Eine Welt Gruppe Thalgau*



Jetzt neu: Kino in Thalgau

Nach dem begeistert aufgenommenen Kabarettabend mit Klaus Eckel zeigen wir im Monat März großes europäisches Kino zu kleinen Preisen (€ 5,- bzw. € 3,- für Mitglieder und Jugendliche bis 20 Jahre). Im Sinne unseres Anspruchs als Kulturvermittler geht es dabei nicht um kommerziell erfolgreiche Massenware, sondern um Filme, die durch Qualität, Inhalt, Bild- und Ausdruckskraft überzeugen. Es sind anregende und nicht aufregende Filme, die den Blick auf gesellschaftliche Herausforderungen zu schärfen vermögen.

An drei Donnerstagabenden (siehe Veranstaltungskalender hinten) heißt es dann auch in Thalgau Kinogehen. Wir hoffen schon sehr, dass dieses Angebot gut angenommen wird und somit einer Fortführung nichts im Wege steht.

Auch wird es heuer wieder die **Jazztage** Thalgau geben. Am 11. und 12. Mai 2012 werden dabei u.a. das Michael Alf Trio und Sabina Hank mit ihrem neuen Album „song kaleidoscope“ im K³-Saal auftreten. Alle Thalgauerinnen und Thalgauer sind dazu herzlichst eingeladen.

Karl Oberascher, Obmann WAKUUM



März

Freitag,

2. März 2012

Stammtisch mit Vortrag, 19 Uhr Sportstüberl, „Goldene Wandernadel“
Info: Günther Winkler
0664 / 5110915

Sonntag,

4. März 2012

Schitour am Gosaukamm
Info: Andreas Brandstätter 0664 / 4315967

Samstag,

10. März 2012

Klettern für Jedermann/-frau Turnhalle HS Thalgau Anmeldung erforderlich!
Info: Christian Monz
0650 / 3250147

Sonntag,

11. März 2012

Schitour in Sportgastein
Info: Erwin Lenz
0664 / 6444022

Samstag,

17. März 2012

Vortrag von Hans Kammerlander „Seven Second Summits“ Karten beim AV Thalgau sowie Atelier Lichtblicke
Info: Willi Haslacher 0664 / 1266897 oder Rudi Schrofner 06235 / 6340

Samstag,

24. März 2012

Schihochtour in der Granatspitzgruppe
Info: Thomas Schruckmayr
0664 / 1449988

Sonntag,

25. März 2012

Schitour in der Osterhorngruppe, Info: Martin Aichriedler 0680 / 2317116 Schneeschuhwanderung
Info: Sepp Büchsner 06235 / 6481

April

Samstag,

7. April 2012

Klettern für Jedermann/-frau Turnhalle HS Thalgau Anmeldung erforderlich!
Info: Christian Monz
0650 / 3250147

Montag,

9. April 2012

Schitour auf der Reiter Alpe,
Info: Rudi Schrofner
06235 / 6340

Samstag und

Sonntag,

14.+15. April 2012

Schihochtour mit Übernachtung, Sonnblick-Hocharn
Info: Christian Maiburger
06235 / 5603

Samstag,

14. April 2012

Wandern am Arnweg
Info: Sepp Büchsner
06235 / 6481

Samstag,

21. April 2012

JugendAktivTag (Anmeldung bis 16.4.2012)
Info: Andrea Haslacher
0664 / 3945910

**Vortrag Perureise – €1.400,-
Spenden für MUSOL**

Vielen herzlichen Dank an die überaus zahlreich erschienenen Besucher des Vortrages am 13.1.2012 im K³-Saal in Thalgau! Dank eurer großzügigen Spenden von insgesamt € 1.400,- kann ganz vieles bewegt werden!

Die „Eine Welt Gruppe Thalgau“ hat diese großartige Summe an INTERSOL Salzburg mit der Widmung für Bolivien, „MUSOL – Solidarität mit den Opfern des Bergbaus in Potosi“, weitergeleitet. Durch gezielte Ausbildungsförderung, z.B. durch Bereitstellung von Stipendien für Kinder von Witwen, können dort Zukunftsperspektiven geschaffen werden.

MUCHAS GRACIAS im Namen der Frauen vom Cerro Rico de Potosi für diese großartige Spendensumme!

*Erwin Lenz und Kameraden
Alpenverein Thalgau*



**Ladies Skitag in Hintersee
am 26.1.2012**

Unsre Gerti ist ein Hit!

Jedes Jahr reißt sie uns mit, nach Hintersee zum Ladies Ski Day. Bewegung auf der Piste steht bei Kneippern auf der Liste. Zur Lebensordnung und Ernährung gehört natürlich auch ein Einkehrschwung. Statt Wasser gibt es Pulverschnee und trinken tun wir heißen Tee, nur die Kräuter verstecken sich unterm Schnee. Sie kommen erst wieder wenn's heißt „Winter Ade!“
Danke an Gerti, die das alles organisiert hat!

*Sylvia Gaßner
Obfrau
KAC Thalgau*





60 Jahre Theater Thalgau

Im April „Romeo und Julia reloaded“ – gespielt von unserer Jugendbühne

Großes Theater-Jubiläumsfest im Mai

Wertes Publikum!

Wir dürfen Sie schon heute über zwei wichtige Veranstaltungen des Theaters Thalgau im Jahr 2012 informieren. Auch wenn wir aufgrund des Volksschulneubaus „noch“ über keine fixe Spielstätte verfügen, so sind wir dennoch umtriebiger denn je. Vor allem unsere Jugendbühne ist schon fleißig am Proben, gilt es doch, bereits Anfang April unserem Publikum das Stück „Romeo und Julia reloaded“ von Norbert Franck im K³-Saal zu präsentieren. Shakespeares „Romeo und Julia“ stand zwar Pate für dieses Stück, aber keine Angst: es gibt in der Geschichte rund um den Hauptschüler Romeo (Florian Sommerauer) und die Gymnasiastin Julia (Hannelore Widroither) ein Happy End. In weiteren Rollen: Jakob Klinger, Sandra Rieder, Andreas Ebner, Ludwig Weissenberger, Georg Widroither, Felix Widroither, Sarah Dunajtschik, Julia Schafleitner, Marlene Almhofer,

Tanja Endletzberger, Magdalena Schroffner, Leonie Haunold und Johanna Ferstl.

Ein weiterer Höhepunkt unseres heurigen Theaterjahres wird unser 60-jähriges Jubiläumsfest sein, das wir am 19. Mai 2012 in der Hauptschulturnhalle feiern werden. Näheres dazu dann in der nächsten Ausgabe der

Gemeinde-Info, aber so viel sei schon verraten: es werden wieder einige Ikonen der Freilichtbühne Thalgau live zu sehen sein.

Auf ein spannendes Theaterjahr freut sich mit Ihnen

Ihr Theater Thalgau



Obmann Ali Fenninger ehrt anlässlich der Jahreshauptversammlung Renate Winkler für 30 Jahre Mitgliedschaft. Weitere Ehrungen: Sonja Holosch (5 Jahre), Belinda Haslacher (10 Jahre), Gabi Rieder (10 Jahre), Michael Silbergasser (10 Jahre), Rolf Pözlleitner (15 Jahre), Erwin Sommerauer (20 Jahre), Hias Rethleitner (55 Jahre!!!)



Regisseurin Daniela Meschtscherjakov probt mit den jungen Akteuren.

Premiere

„Romeo und Julia reloaded“
am 9. April 2012
um 18.00 Uhr, K³-Saal

danach 4 Vorstellungen
am 13.4., 14.4., 20.4. und
27.4.2012,
Beginn jeweils um 18.00 Uhr

Terminavisio:

Großes Theater-Jubiläumsfest
am 19. Mai 2012
in der Hauptschulturnhalle.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Thalgau Löschzug Unterdorf

Heuer ist es endlich soweit!

Vom 29. Juni bis 1. Juli 2012

feiert die Freiwillige Feuerwehr Thalgau / Löschzug Unterdorf sein
100-jähriges Bestandsjubiläum!

Ein großes Festzelt öffnet in Unterdorf für die Bevölkerung, Thalgauer Vereine
und Feuerwehren aus der Umgebung seine Pforten.

Drei Tage Unterhaltung mit EXIT 207, Meissnitzer Band
und der Trachtenmusikkapelle Thalgau im großen Festzelt!

Bereits ab Februar gibt es das Jubiläumsbier (Stiegl), das bei allen Thalgauer Gasthäusern
sowie bei Spar Brandner, OMV-Tankstelle und Winklerkramer erhältlich ist.

Mit dem Kauf des Bieres
leisten Sie einen Beitrag zum positiven Gelingen des Festes!



Infos zum Fest auf www.ffu.at well informed
Wir sind jederzeit für Sie/dich einsatzbereit!

Für Ihre Unterstützung bedankt sich
die Freiwillige Feuerwehr Thalgau!



UFV Raiffeisen Thalgau

Die Pause mit Hallenturnieren und freiwilligem Laufen ist bei den Kampfmannschaften seit 16.01.2012 vorbei und es wird intensiv trainiert, vor allem Ausdauer, und es stehen auch einige Vorbereitungsspiele am Programm, bevor es am 24.03.2012 mit dem Auswärtsspiel in Köstendorf wieder los geht.

In der Winterübertrittszeit hat sich nicht viel getan, außer dass uns Stani Stevic in Richtung Fuschl verlassen hat. Es liegt nun an unseren vielen talentierten Kickern im Frühjahr ihr ganzes Können abzurufen, dann werden wir mit den hinteren Tabellenplätzen nichts zu tun haben.

Anfang Jänner veranstalteten wir wieder unser traditionelles Hallenturnier, welches wieder ein voller Erfolg war.

Die Thalgauer Nachwuchsmannschaften hielten sich dabei sehr gut und es gab 2. Plätze bei den U7 und U10. Die U12 konnten ihr Turnier sogar gewinnen. Die Tombola war wieder ein Highlight der Veranstaltung, welche von der Familie Ebner hervorragend organisiert wurde.

Der Sportlerball im Gasthof Santner Ende Jänner war ein weiterer

Höhepunkt und die JPS Band brachte die Balltigger ordentlich ins Schwitzen.

Die Spieler des UFV Thalgau würden sich freuen, wenn die Fans weiterhin so zahlreich auf den Platz kommen würden. Diese werden es mit guten Leistungen danken.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.ufv-thalgau.at!

Josef Strumegger
UFV Raiffeisen Thalgau





Immobilienmarkt

Zu verkaufen:

Zu vermieten:

Großgarconniere, Wfl. ca. 45 m²
in Thalgau / Irlach, südseitig,
eigenes Kellerabteil ca. 15 m²
und PKW-Abstellplatz
Miete: € 395,00 + BK € 111,56
Info: Tel. 0699 / 1811 1811,
E-Mail: office@itmobile.at

Wohnung, 80 m²
im 1. Stock eines
Zweifamilienhauses mit
eigener Haustür, Zentralheizung
Miete € 590,00 ohne BK
in Thalgau / Enzersberg
Info: Tel. 0664 / 183 98 36

Produktionshalle
in Thalgau – Irlach
zu vermieten ab 01.03.2012
Produktionshalle: 425 m²,
Büro für Produktion: ca. 20 m²,

Lager: ca. 100 m²
Büro: ca. 80 m²
Nebenräume: ca. 70 m²
Info: Enzersberger Metall-
fertigungstechnik GmbH,
Irlachstraße 11, 5303 Thalgau
Hr. Alfred Gigerl Tel. 0664 /
357 48 27 od. 06235 / 6777

Büro- oder Praxisraum,
36,50 m², Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 7404 oder
0699 / 10 11 52 82

Büro- oder Praxisräume,
ca. 68 m² und ca. 20 m²
Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 7
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 7404 oder
0699 / 10 11 52 82

19 geförderte
Eigentumswohnungen
Neubauprojekt
Wfl. von 52 m² bis 121 m²
9 Wohneinheiten noch verfügbar
Thalgau,
Hans Schmidinger-Straße,
bezugsfertig Sommer 2012
Info: Gemeinnützige Wohn-
und Siedlungsgenossenschaft
„Salzburg“, Hr. Ivica Salic,
Tel. 0662 / 431221-14

*Nähere Informationen und Aus-
künfte zu den jeweiligen Objekten
erhalten Sie unter den oben
angeführten Telefonnummern.
Falls auch Sie ein Miet- oder
Kaufobjekt in Thalgau gratis
inserieren möchten, wenden
Sie sich bitte an: Gemeindeamt
Thalgau, Maria Fenninger, Telefon
06235 / 7471-22.*

Wohnprojekt Schwabenwirt

Geförderte Wohnungen zu Top-Preisen!

Wir errichten im Zentrum von Thalgau
22 geförderte neue Wohnungen zu
sensationellen Preisen:

- ◇ **3-Zi.-Wohnung ca. 83 m²** € 221.000,-
Preis pro m² nur ca. € 2.663,-
erforderliche Eigenmittel € 22.100,-
- ◇ **4-Zi.-Wohnung ca. 125 m²** € 342.000,-
Preis pro m² nur ca. € 2.736,-
erforderliche Eigenmittel € 34.200,-

Professionelle und qualitativ hochwertigste
Bauausführungen, Top-Ausstattungen und
beste Energiewerte sowie niedrige Betriebs-
kosten zeichnen das gesamte Projekt aus.

Reservierungen ab sofort möglich!



*A & M Immobilien GmbH
Elektro Ausweger GmbH*

Info unter: 06232-22 7 30 ◇ office@ds-immobilien.at

Veranstaltungen

Februar

Sonntag, 26. Februar 2012

19. Benefizlanglauf
ab 11.00 Uhr, Start 13.30 Uhr
Wasenmoosloipe, Thalgauberg
Eine Welt Gruppe Thalgau

März

Donnerstag, 1. März 2012

Kino in Thalgau „Looking for Eric“, 19.30 Uhr, K³-Saal
WAKUUM

Jeden Donnerstag ab 1. März 2012

Atemübungen im Pfarrhof,
9.30 Uhr, Anmeldung und Info
unter 0699 / 13 33 22 70
Doris Fink, Dipl. Atempädagogin

Freitag, 2. März bis Sonntag, 4. März 2012

Eisstockschieß-Turnier,
Stockhalle, 8.00 Uhr
Stockschützen Thalgau

Freitag, 2. März 2012

Vortrag Gesunder Darm –
Gesunder Mensch
mit Robert Stemberger
19.30 Uhr, Sportstüberl
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Montag, 5., 6. und 20. März 2012

Keramik-Technik-Kurs für Kinder
und Jugendliche
Info und Anmeldung: Mo-Dora
Mohr 0650 / 84 21 596
Mo's Drehscheibe

Mittwoch, 7. März 2012

Ideenwerkstatt Vollwertküche
„Germteig süß und sauer“
Anmeldung: Erika Winkler
06235 / 6636
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Donnerstag, 8. März 2012

Informationsveranstaltung
„Photovoltaik
Bürgerbeteiligungsanlage“
20.00 Uhr, K³-Saal

Vollmond-
Schneeschuhwanderung
Treffpunkt: 18.00 Uhr,
Parkplatz Zentrum

Info: Andrea 0664 / 63 63 805
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Donnerstag, 15. März 2012

Kino in Thalgau „Babys“
19.30 Uhr, K³-Saal
WAKUUM

Mittwoch, 14., 15. und 28. März 2012

Keramik-Technik-Kurs für
Erwachsene
Info und Anmeldung: Mo-Dora
Mohr 0650 / 84 21 596
Mo's Drehscheibe

Samstag, 17. März 2012

„Seven Second Summits“
Vortrag mit Hans Kammerlander
& 40 Jahre Alpenverein Thalgau
20.00 Uhr, HS-Turnhalle
*Bildungswerk und
Alpenverein Thalgau*

Donnerstag, 29. März 2012

Kino in Thalgau „Kleine Wunder in
Athen“, 19.30 Uhr, K³-Saal
WAKUUM

Samstag, 31. März 2012

Ostermarkt
ab 9.00 Uhr, Spar-Parkplatz
Frauenbewegung Thalgau

April

Montag, 9. April 2012

Premiere Theater Thalgau
Jugendstück, 18.00 Uhr, K³-Saal
Theater Thalgau

Donnerstag, 12., 13. und 27. April 2012

Keramik-Technik-Kurs für
Erwachsene
Info und Anmeldung: Mo-Dora
Mohr 0650 / 84 21 596
Mo's Drehscheibe

Freitag, 13. und

Samstag, 14. April 2012

Theater Thalgau Jugendstück
jeweils 18.00 Uhr, K³-Saal
Theater Thalgau

Samstag, 14. April 2012

Seminar „Selbsthilfe mit
Homöopathie und Kneipp“
mit Dr. Johann Loibner
9.00 bis 16.00 Uhr, Landgasthof
Santner, Anmeldung erforderlich
unter 0664 / 19 24 302
Lisa Mitteregger

Montag, 16., 17.

und 24. April 2012

Keramik-Technik-Kurs für Kinder

und Jugendliche
Info und Anmeldung:
Mo-Dora Mohr 0650 / 84 21 596
Mo's Drehscheibe

Mittwoch, 18. April 2012

Vortrag „Effektive Mikroorganis-
men in Haus und Garten“
mit Christoph Fischer
19.00 Uhr, K³-Saal
Infos: 0664 / 19 24 302
Liselotte Mitteregger

Donnerstag, 19. April 2012

Atemwanderung um den
Fuschlsee, Treffpunkt: 13.00 Uhr,
Parkplatz Zentrum
Infos: 0699 / 13 33 22 70
Doris Fink, Dipl. Atempädagogin

Walderlebnistag für Zwerge
von 0 – 3 Jahren

8.30 bis 11.30 Uhr
Anmeldung: Kathleen Schwarzer
0699 / 19 03 92 46
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Freitag, 20. April 2012

Theater Thalgau Jugendstück
18.00 Uhr, K³-Saal
Theater Thalgau

Samstag, 21. April 2012

Kameradschaftsball
20.00 Uhr, Landgasthof Santner
Kameradschaftsbund Thalgau

Donnerstag, 26. April 2012

Nordic Walking für
Neueinsteiger
8.30 Uhr bzw. 18.00 Uhr,
Dauer ca. 2 Stunden,
Anmeldung:
Andrea 0664 / 63 63 805
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Freitag, 27. April 2012

Theater Thalgau Jugendstück
18.00 Uhr, K³-Saal
Theater Thalgau

Montag, 30. April 2012

Modenschau
20.00 Uhr, HS-Turnhalle
Irmis Boutique

Mai

Dienstag, 1. Mai 2012

Maibaumaufstellen
13.00 Uhr, Schulzentrum
Trachtenverein D'Wartenfeller

Weitere Veranstaltungen finden
Sie auf www.thalgau.at



Marktgemeinde Thalgau

Wartenfellerstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:
Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr

Die nächste Gemeinde-Info erscheint im April 2012

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-Neueröffnungen usw.
Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und bündig, d.h.
maximal eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos – per E-Mail an: martina.winkler@thalgau.at
Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 11. April 2012.



Partnergemeinde
Neu-Anspach